

12.05.2014



Pressemitteilung des Landesrates der Eltern Brandenburg (LER) zur Umfrage „Schulsozialarbeit“ unter den Landtagsfraktionen

Parlamentarische Mehrheit für flächendeckende Schulsozialarbeit!

Landeselternrat fordert Aufstockung des 510-Stellen-Programms.

Vier von fünf Fraktionen sprechen sich zumindest perspektivisch für Schulsozialarbeiter an allen Brandenburger Schulen aus. Das ergab eine Umfrage bei den Fraktionen, die der Landesrat der Eltern und der Kreiselternrat HVL im April durchgeführt haben. FDP und Grüne befürworten darüber hinaus eine Einbindung der Schulsozialarbeit in multiprofessionelle Teams. Eine Antwort der CDU steht noch aus.

Unklar bleibt jedoch, wie das finanziert werden soll.

Während die Linke und FDP eine Finanzierung durch das Land Brandenburg vorziehen würden, sehen SPD und Grüne weiterhin eher die Kommunen in der Pflicht.

Der Landesrat der Eltern (LER) hat die Ergebnisse der Umfrage auf seiner Sitzung am 10.5.2014 beraten und sieht im Zuständigkeitswirrwarr eines der Hauptprobleme der Versorgung der Schulen mit sonstigem Personal. Wolfgang Seelbach, Sprecher des LER: „Früher hat man bei den Schulen vor allem an Lehrkräfte gedacht. Heute benötigen Schulen zunehmend weiteres Personal wie Sozialarbeiter, Psychologen, Assistenten und Eingliederungshilfen. Die Sozialgesetzgebung wurde jedoch für den außerschulischen Bereich geschaffen. Bund, Länder, Kreise und Kommunen blockieren sich gegenseitig. Eine erste pragmatische Möglichkeit, diesen ständigen Streit zu durchbrechen, wäre eine Aufstockung des 510-Stellen-Programms, denn bei dieser Maßnahme sind die verschiedenen staatlichen Stellen schon beteiligt. Darüber hinaus brauchen wir eine Gesetzesanpassung auf höherer Ebene.“

Wenn es dem Bundesrat nicht gelingt, hier eine Reform auf den Weg zu bringen, die Schul- und Sozialgesetzgebung harmonisiert, wird die Akzeptanz des Föderalismus in der Elternschaft weiter zurückgehen. Außerdem warten wir auf eine Entscheidung der Bundesregierung, wie die für Bildung vorgesehenen Milliarden eingesetzt werden.“

Die Positionen der Landtagsfraktionen, des Bundes- und Landeselternrates sind dokumentiert unter

<http://www.landesrat-der-eltern-brandenburg.de/themen/sozialarbeit-an-schulen/>

Wolfgang Seelbach, Sprecher des Landesrates der Eltern (LER) Brandenburg, 12.5.2014

[Wolfgang.seelbach@t-online.de](mailto:Wolfgang.seelbach@t-online.de) mobil 0177 4340131